

In dem Gedicht „Ins Weiße blickend“ (S. 124) sind Wörter markiert.

- Besprecht, ob diese für das Verständnis besonders wichtig sind. Ihr könnt auch andere Markierungen vorschlagen.
- Malt ein Bild, das euer Verständnis des Textes zum Ausdruck bringt.

Lösungsvorschlag

- Zentral für das Verständnis sind die Wörter „Schnee“ (er erklärt das „Weiße“, das im Titel angesprochen wird), dann der Kontrast „schwarze“ (V. 6) und „Weiß“ (V. 7). Die Markierung „Erfroren starren“ ist wichtig für die ausdrückte Stimmung.
- Ergänzend und mit Blick auf das Bild hätte noch „Knospen“ (bzw. „Pupillen“) markiert werden können, um den Kontrast „schwarze“ und „Weiß“ inhaltlich zu füllen.